

LEKTION 9 DIE FRÜHEN ZIVILISATIONEN

1. WELCHE WAREN DIE ERSTEN (PRIMERAS) ZIVILISATIONEN

Die Erfindung (descubrimiento) des Schreibens

Das Schreiben gab es in Mesopotamien schon vor 5.000 Jahren.

Diese Erfindung markierte das Ende der Vorgeschichte und der Beginn der Geschichte.

Dörfer wurden zu Städten und das Schreiben war wichtig um Informationen über:

Steuern (impuestos), Handel (comercio) und Bevölkerung zu sammeln (recopilar).

Die ersten Zivilisationen: Die ersten grossen Zivilisationen gab es in :

Mesopotamien, Ägypten, Indien und China vor über 5.000 Jahren.

Diese Flusszivilisationen entwickelten (desarrollaron) sich entlang (a lo largo) langer Flüsse

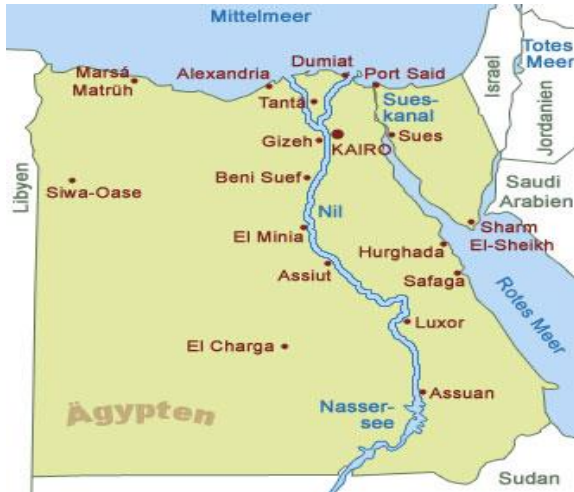
umgeben (rodeados) von fruchtbarem (fértil) Land. Die Flüsse waren:

Tigris und Euphrat in Mesopotamien



<http://de.wikipedia.org/wiki/Mesopotamien>

Nil in Ägypten



<http://www.xn--gypten-9ta.info/>

Indus in Indien



<http://de.wikipedia.org/wiki/Indien>

Der gelbe Fluss (Huang He) und der blaue Fluss (Yangtze) in China.



http://www.wanderer-reisen.de/w_r_land_leute.htm

In den Flusszivilisationen:

Der König war die mächtigste (más poderosa) Person.

- Er machte Gesetze (leyes) und führte (dirigía) die Armee (ejército) an.

- Er hatte oft auch religiöse Funktionen.

- Er hatte Staatsbeamte (funcionarios del estado) als Diener (sirvientes).

Die Könige bauten Paläste, Tempel, Gräber (tumbas) und Kanäle. Es gab sehr grosse Gebäude.

Die Gesellschaft (sociedad) war hierarchisch aufgebaut:

Die Menschen waren eingeteilt in unterschiedlichen Gruppen.

Ein paar wenige privilegierte Personen hatten auch wichtige Positionen.

Die Mehrheit der Menschen waren aber viel ärmer (muy pobres).

2. WIE WAR DIE MESOPOTAMISCHE ZIVILISATION

Mesopotamien bedeutete zwischen Flüssen.

Das war die Region zwischen den Flüssen Tigris und Euphrates.

Die Mesopotamische Zivilisation war die erste die das Schreiben vor 5.000 Jahren benutzte.

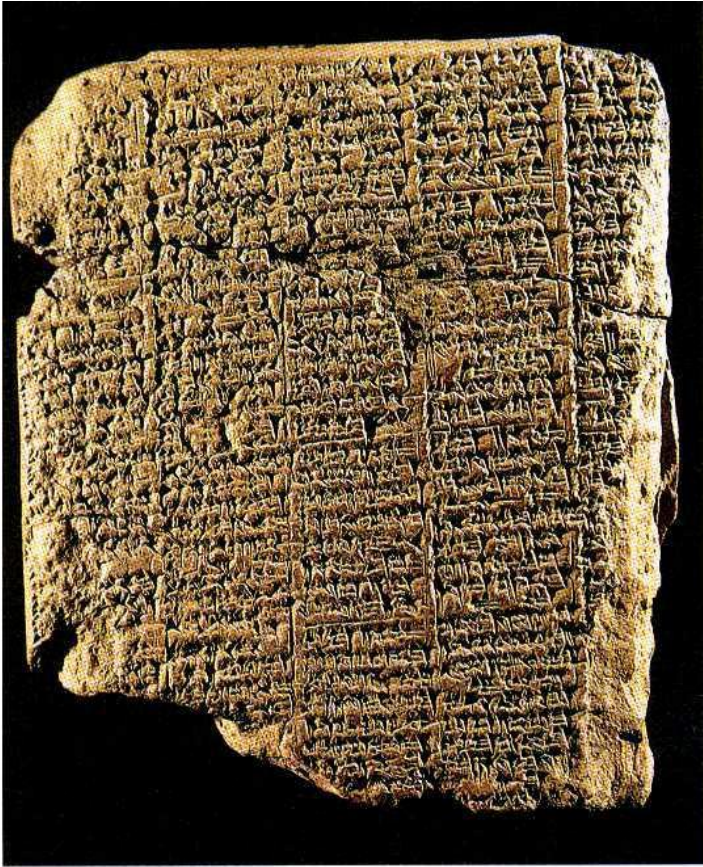
Mesopotamien ist eine sehr trockene (seca) Region. Trotzdem konnte man durch die

Bewässerung (irrigación) die Landwirtschaft (agricultura) entwickeln (desarrollar).

Die geographische Situation machte diese Region sehr wichtig für den Handel (comercio)

zwischen Klein Asien (Asia Menor) , die Mittelmeerregionen (Mediterráneo) und Syrien.

Keilschrift (escitura cuniforme) war besonders wichtig.



http://www.christianlehmann.eu/ling/lq_system/schrift/Keilschrift.html

Es bestand (consistía) aus gezeichneten (dibujados) Symbolen auf Tonplatten (placas de arcilla).

Man schrieb mit Schilf (junco).

Man nannte es, weil das Muster aussieht (parece) als wäre es mit einem Keil (cuña) gemacht.

Das Schreiben machte es möglich (posible) den Staat zu organisieren

z.B. anzuschreiben wieviel Körner (granos) es gibt.

Das Schreiben benutzte man auch um wichtige Geschichten über Götter und Helden (héroes)

zu erzählen (contar) . Das war der Beginn der geschriebenen Literatur.

3. WIE WAR DIE MESOPOTAMISCHE GESELLSCHAFT

Ein Teil der Gesellschaft war frei, während die Sklaven keine Rechte (derechos) hatten.

Privilegierte Gruppen hatten den meisten Reichtum (riqueza) und all die Macht (poder)

Die Aristokratie bestand aus der Königsfamilie und den Adligen (aristócratas).

Sie hatten das meiste Land und arbeiteten in den höchsten Regierungspositionen (gobierno).

Priester (clero) kontrollierten religiöse Rituale.

Sie hatten etwas Land und arbeiteten mit der Regierung zusammen.

Staatsbeamte (funcionarios) wie z. B. Schreiber konnten lesen, schreiben und rechnen.

Ihre Aufgabe (tarea) war Gesetze (leyes) und Handelstransaktionen einzutragen (registrar).

Die Bauern (campesinos) mieteten (alquilaban) Felder (campos) um (alrededor) die Städte.

Diese Länder gehörten (perteneían) dem König oder dem Tempel.

Als Gegenleistung mussten die Bauern einen Teil ihrer Ernte (cosecha) hergeben.

Sie bauten Feldfrüchte (campos) wie Gerste (cebada), Weizen (trigo) und Bohnen (judías) an.

Sie benutzten (usaban) einfache Pflüge (arado).

Handwerker (artesanos) arbeiteten in Werkstätten (talleres) .

Es gab verschiedene Arten wie z.B. Weber (tejedor), Tischler (carpintero) und Juweliere

Frauen waren das Eigentum (propiedad) der Männer.

Wenn sie arbeiteten verdienten (ganaban) sie die Hälfte (mitad) von einem Männerlohn.

4. WIE WAR DIE MESOPOTAMISCHE KULTUR

Religion in Mesopotamien

Die Menschen in Mesopotamien waren polytheistisch: Sie glaubten an mehrere Götter.

Die Götter waren ähnlicher (parecidos) wie die Menschen und hatten die selben Vorlieben.

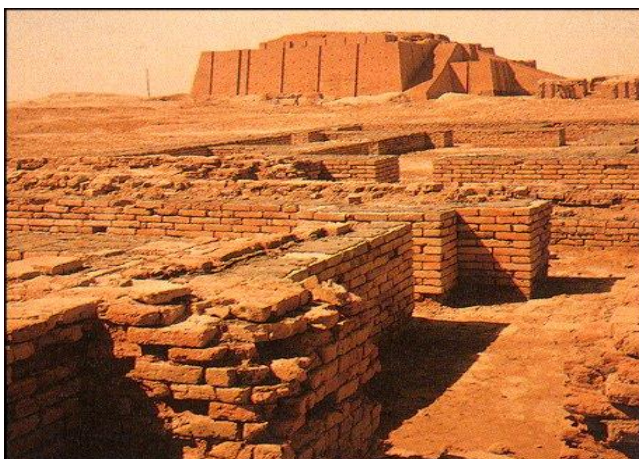
Die Götter waren unsterblich (inmortales).



<http://religioalescola.blogspot.com.es/2011/09/mesopotamia.html>

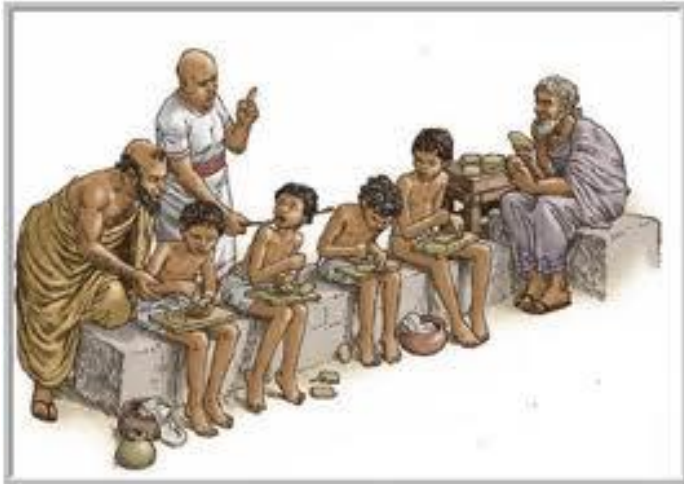
Die Tempel waren die Häuser der Götter auf der Erde.

Manche Tempel baute man auf Stufenpyramiden. Sie hiessen „ziggurats“



http://www.diomedes.com/hm_4.htm

Die ersten Schulen



<http://www.abualsoof.com/inp/view.asp?ID=88>

Die ersten Schulen gab es in Mesopotamien. Dort bildete (formaban) man Schreiber aus.

Später auch Gelehrte (erudito), Wissenschaftler (científicos) und Theologen.

Es gingen nur die Jungen von reichen Familien zur Schule.

Für Mädchen gab es keine Ausbildung (formación).

Mesopotamische Kunst

Die Architektur und die Bildhauerei (escultura) waren aussergewöhnlich (exceptional).

Architektur: Die Mesopotamier bauten grossartige Paläste und kolossale Tore (das Ishtar Tor)



<http://imgkid.com/ishtar-gate.shtml>

Die Menschen erfanden den Bogen (arco) und das Gewölbe (bóveda)

Für die Konstruktion benutzten sie Ziegel (tejas)

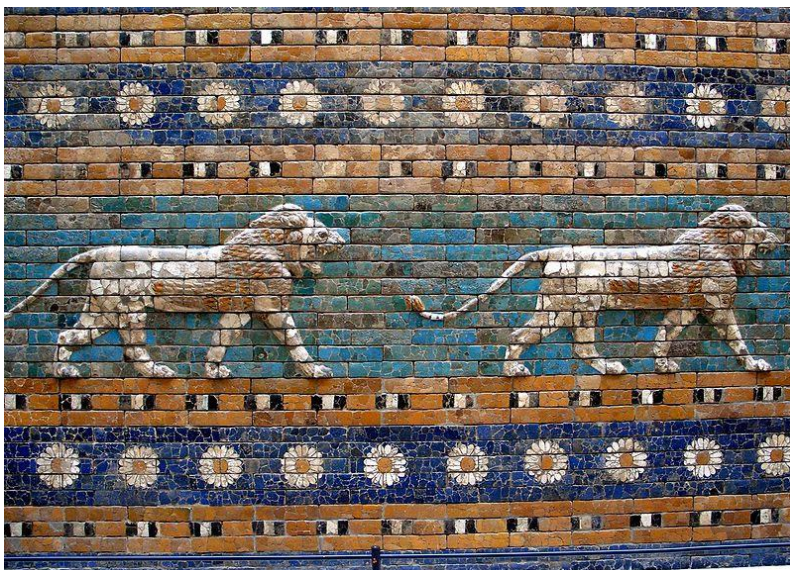
Bildhauerei: Man machte Statuen von Königen, Göttern, Tieren (animales) und

Stieren (toros) mit menschlichen (humanas) Köpfen (cabezas)



<http://corredordeencierros.blogspot.com.es/2009/02/el-culto-al-toro-en-mesopotamia.html>

Reliefe: Zeigten politische und religiöse Szenen.



<http://antonioytrini.blogspot.com.es/2011/03/museos-de-berlin-museumsinsel-isladel.html>

5. WARUM WAR DER NIL SO WICHTIG FÜR DAS ALTE ÄGYPTEN

Der Nil

Das alte Ägypten ist eine der wichtigsten Zivilisationen in der Geschichte.

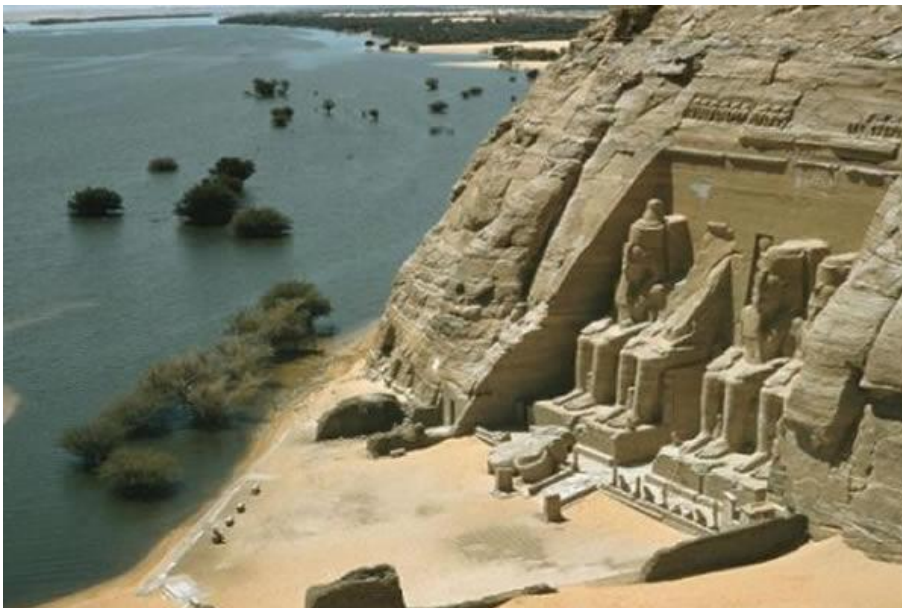
Es entstand vor über 5.000 Jahren entlang des Flusses Nil im Nordosten von Afrika.

Die alten Ägypter lebten in der Nähe des Nils, weil das Land fruchtbar (fértil) war.

Jedes Jahr stieg das Wasser des Nils an und überschwemmte die ganze Region.

Wenn das Wasser wieder zurückging (Ebbe) blieb Schlamm (barro) übrig .

Dieser Schlamm machte das Land fruchtbar (fértil) .



<http://www.yalosabes.com/egipto-el-regalo-del-nilo.html>

Die Ägypter bauten Dämme (dique) um das Wasser zurückzuhalten (contener) und

Kanäle um das Wasser zu transportieren. Der Nil war auch sehr wichtig für den Transport.

Segelschiffe brachten Menschen und Waren über den Fluss.

Die ägyptische Zivilisation würde nicht existieren ohne (sin) den Nil.

Die Ägypter wussten wie wichtig der Fluss war:

Sie hatten einen Gott. Dieser Gott repräsantierte den Fluss.

6. WER WAREN DIE PHARAONEN

Der Beginn des alten Ägyptens geht bis in das Jahr 3.100 vor Christus zurück,

als König Menna die Regionen entlang des Nils zusammenführte (reunió).

Die ägyptische Zivilisation gab es ca. 3.000 Jahre lang.

Die Römer eroberten (conquistaron) Ägypten in dem ersten Jahrhundert vor Christus.

Die Ägypter nannten ihren König Pharao.

Der Pharao war allmächtig (todopoderoso).

Er machte Gesetze (leyes), regierte (gobernaba) das Land, hatte das meiste (mayor parte)

Land, kontrollierte den Handel (comercio) und führte die Armee (ejército) an.

Die Ägypter glaubten dass die Pharaonen Götter waren.

Niemand durfte in die Augen des Pharaos schauen oder seinen Körper berühren (tocar).

Die Menschen glaubten auch dass die Pharaonen magische Kräfte (fuerzas) hatten :

z.B glaubten sie dass die Pharaonen das Wasser im Nil steigen liessen (hacer subir).

7. WIE WAR DIE GESELLSCHAFT IM ALTEN ÄGYPTEN?

Die Elite

Adlige, (aristócratas) Priester (clero) und Schreiber waren die privilegierte Minderheit

- Die Adligen bekamen Land und Gold vom Pharao. Sie regierten in Provinzen
- Priester organisierten religiöse Rituale und hatten auch Land.
- Schreiber konnten lesen, schreiben und rechnen. Sie machten offizielle Dokumente.

Die Mehrheit der Gesellschaft (sociedad)

Die meisten Menschen wohnten in Lehmhäuser (casas de barro) entlang des Nils:

- Bauern bauten auf den Ländern der Pharaonen, der Priester und der Adligen an.
- Handwerker machten Skulpturen- und Keramikwaren. Sie machten aber auch Papyrus (ein spezielles Papier aus Leinen (lino). Aus diesem Material machte man auch Kleider (vestidos).
- Kaufmänner (Händler) verkauften Holz (madera) , Minerale und Parfüm (perfume).
- Diener (sirvientes) waren freie Menschen sie arbeiteten für einen Lohn (sueldo).
- Sklaven waren Kriegsgefangene (prisioneros de guerra) und hatten keine Rechte (derechos).

Sie bauten Monumente, arbeiteten in Bergminen oder kämpften (luchaban) als Soldaten.



http://www.mein-altaegypten.de/internet/Alt_Aegypten_2/Volk/Volk.html

Die Rolle der Frauen

Ägyptische Frauen hatten einige Rechte und mehr Freiheit als andere Frauen im Altertum.

Z.B. konnten sie etwas erben (heredar) , Land besitzen (poseer) und sie konnten sich scheiden (divorciarse) lassen.



<http://www.pharaonen.info/fein.htm>

Die meisten ägyptische Frauen machten den Haushalt oder arbeiteten als Bäuerinnen (campesinas) und Dienerinnen (sirvientas) .

Es war selten (raro) dass Frauen in der Verwaltung oder in höheren Ämten arbeiteten.

Allerdings gab es Frauen wie Hatshepsut oder Cleopatra die Pharaonen waren.

8. WIE HAT SICH DAS ALTE ÄGYPTEN VERÄNDERT?

Die Chronologie der Königreiche

Es gab drei Hauptperioden in der Geschichte des alten Ägypten:

- **Das alte Königreich** dauerte ca. 1.000 Jahre. Man gründete die Grundlagen der Gesellschaft.



<http://www.getyourguide.fr/alexandrie-l490/1-journee-dans-legypte-antique-pyramides-musees-et-souks-t16701/>

Der Pharao war eine göttliche und sehr mächtige Figur.

Die Hauptstadt war Memphis.

Das alte Königreich zerfiel (cayó) um 2.200 vor Christus.

- **Das mittlere Königreich** dauerte ca. 400 Jahre.

In dieser Zeit hatten die Pharaonen noch mehr Macht.

Man baute neue Städte und die neue Hauptstadt war Theben (Tebas).

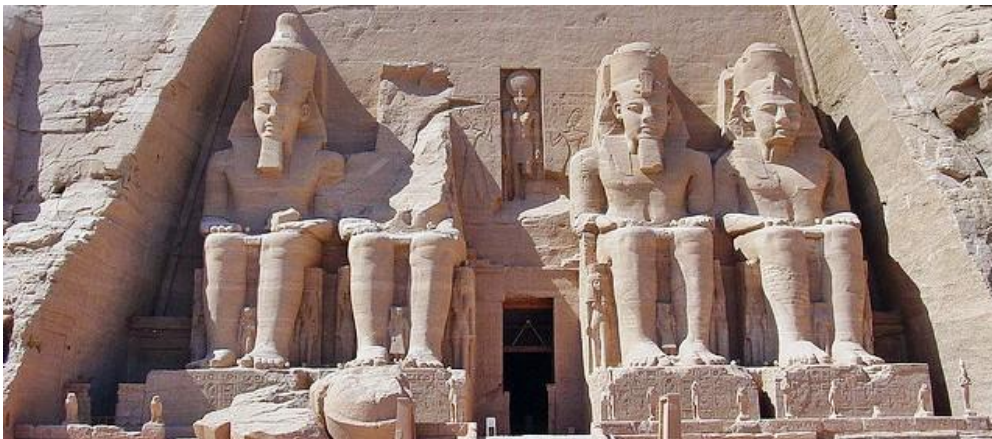
Das Land weitete die Grenzen bis in den Süden aus.

Eine ausländische Invasion beendete diese Periode im Jahr 1.800 vor Christus.



http://photographiahd.blogspot.com.es/2010_07_01_archive.html

- **Das neue Königreich** begann um ca. 1.600 vor Christus und dauerte 500 Jahre.



<http://www.pilotguides.com/articles/ramses-ii-temple-in-abu-simbel/>

Einige der bekanntesten Pharaonen regierten in dieser Zeit: Thutmosies, Amenhotep III,

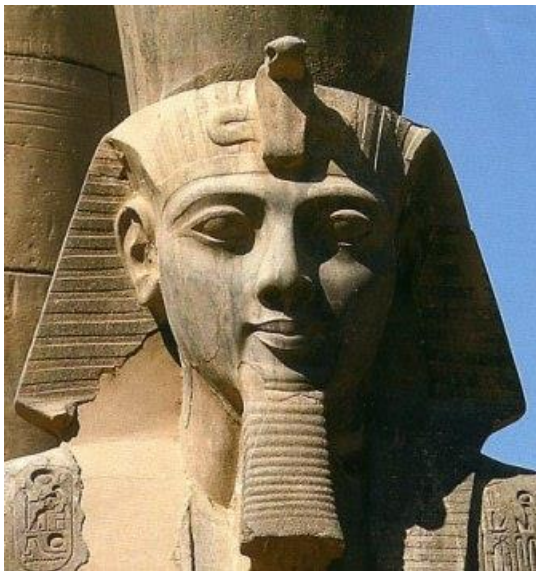


Akhenaten und Nefertiti

<https://egyptcultureandreligion.wordpress.com/akhenaten-and-nefertiti/>

Tutankhamun

<http://kerchak.com/la-muerte-de-tutankamon/>



Ramses I

http://www.shenoc.com/egypte_antique.html

Ägypten eroberte (conquistó) Lybien und Syrien. Man baute riesige Paläste und Tempel.

Nach dem Jahr 1.100 vor Christus marschierten (invadir) verschieden ausländische Völker

Ägypten ein: die Assyrer, die Perser, die Griechen und die Römer.

9. WIE WAR DER RELIGIÖSE GLAUBEN IN ÄGYPTEN

Ägyptische Religion

Die Ägypter waren polytheistisch: Sie glaubten an mehrere Götter.

Der Hauptgott war die Sonne genannt Ra, Amun oder Atum.



<https://sites.google.com/site/artegipcio685/contexto-historico/dioses>

Andere wichtige Götter waren Isis, Osiris und Horus.

Die Menschen verehrten auch:

- Einige Tiere wie das Krokodil
- Natürliche Dinge wie den Fluss Nil
- Menschen wie den Pharao

Die Ägypter glaubten, dass die Religion die Ordnung des Universums erhält.

Z.B. gab es religiöse Rituale um das Wasser im Nil ansteigen zu lassen.

Jeder Gott hatte einen Tempel.

Dort legten die Priester Opfergaben (ofrendas) vor die Statuen der Götter.

An dem Feiertag des Gottes brachte man die Statue nach draussen für die Prozession.

Die Ägypter glaubten an ein Leben nach dem Tod, solange der Körper erhalten (mantener)

blieb. Deshalb trocknete (disecar) man die Toten um Mumien zu machen.

Die Mumien legte man in Sarkophage.

Das Grab einer reichen Person hatte Dinge die man im Leben nach dem Tod brauchte z.B.

Essen, Schmuck (joyas) oder Statuen von Dienern (sirvientes).

Die grössten Gräber waren die Pyramiden die man extra für Pharaonen baute.

10. ÄGYPTISCHE KUNST (ARTE)

Künstler (artistas) waren die bürgerlichen Diener der Pharaonen.

Sie arbeiteten in Gruppen und waren mehr Handwerker (artesanos) als Künstler.

- Ägyptische Kunst hatte meistens religiöse Bedeutung (significado) .

Tempel und Gräber (tumbas) waren mit Bildern und Reliefs dekoriert.

- Andere Kunstwerke (obras de arte) hatten politische Bedeutung(significado).

Grosse Statuen zeigten die Macht (poder) der Pharaonen.

Tempel

Die wichtigsten Tempel wie der in Karnak, hatten eine Alee (avenida) aus Sphinxen (esfinges) bis hin zum Eingang (entrada).

Im Tempel gab es Hallen und ein Altarraum. Dort war eine Abbildung (imagen) des Gottes.

Hohe Säulen waren mit Representationen von Blumen und Göttern dekoriert.

Malerei

Die Malerei veränderte sich in 3.000 Jahren nur sehr wenig.

Künstler hatten sehr strenge (estrictas) Regeln:

Figuren zeichnete (dibujaban) man ohne (sin) Perspektive

Objekte werden nur von vorne (por delante) gesehen

Auch der menschliche (humano) Körper sieht man von vorne

Nur der Kopf (cabeza) , die Arme (brazos) und die Beine (piernas) sieht man im Profil (perfil).

Die Person wird idealisiert. Er oder sie ist immer jung und wunderschön (preciosa) .

Menschliche Figuren sind immer statisch. Damit will man Stabilität und Kontinuität zeigen.

ÜBUNGEN

1) Korrigiere folgende Sätze

- a) Das Schreiben erschien in Indien vor ca. 10.000 Jahren
- b) Das Schreiben markierte der Beginn der Vorgeschichte und das Ende der Geschichte
- c) Die Flusszivilisationen arbeiteten wo das Land trocken war
- d) Die Armen hatten die grösste Macht in Ägypten
- e) Pharaonen bauten kleine Gebäude wie Tempel oder Gräber

2) Ägypten oder Mesopotamien?

- a) Der Name bedeutet zwischen Flüssen
- b) Die Könige wurden Pharaonen genannt
- c) Dieses Imperium schliesst Babylon und Syrien ein
- d) Die Hauptstadt war zuerst Memphis und dann Theben
- e) Die entwickelten die Keilschrift

3) Suche folgende Information über die Giza Pyramide

- a) Unter welche Dynastie wurde sie gebaut
- b) Welche Pharaonen regierten damals
- c) Wie gross war diese Pyramide
- d) Aus welchem Material wurde sie gebaut
- e) Wer baute dieses Gebäude?

4) Was passt zusammen? (Mesopotamien)

- | | |
|---------------------|---|
| 1) Die Aristokratie | a) arbeiteten in Werkstätten z.B. Weber, Tischler |
| 2) Priester | b) benutzten einfache Pflüge |
| 3) Staatsbeamte | c) hatten keine Rechte |
| 4) Die Bauern | d) waren die Königsfamilie und die Adligen |
| 5) Handwerker | e) kontrollierten religiöse Rituale |
| 6) Frauen | f) waren das Eigentum der Männer |
| 7) Sklaven | g) konnten lesen, schreiben und rechnen |

5) Schreibe richtig oder falsch

- Der Beginn des alten Ägyptens geht bis in das Jahr 3.100 vor Christus zurück, als König Menna die Regionen entlang des Nils zusammenführte (reunió).
- Die ägyptische Zivilisation gab es ca. 3.000 Jahre lang.
- Die Römer eroberten (conquistaron) Ägypten in dem ersten Jahrhundert vor Christus.
- Die Ägypter nannten ihren König Pharao.
- Der Pharao war allmächtig (todopoderoso).
- Er machte Gesetze (leyes), regierte (gobernaba) das Land, hatte das meiste (mayor parte) Land, kontrollierte den Handel (comercio) und führte die Armee (ejército) an.
- Die Ägypter glaubten dass die Pharaonen Götter waren.
- Niemand durfte in die Augen des Pharaos schauen oder seinen Körper berühren (tocar).
- Die Menschen glaubten auch dass die Pharaonen magische Kräfte (fuerzas) hatten : z.B glaubten sie dass die Pharaonen das Wasser im Nil steigen liessen (hacer subir).

